Vorwort



Das Ziel der Klimaneutralität ist ein ambitioniertes Ziel, jedoch ist uns allen bei einem Blick in die Zukunft des Landkreises Lörrach und der gesamten Menschheit klar, dass es unumgänglich ist.

Die Erreichung ist von entscheidender Bedeutung für den Schutz und die Gesundheit der Bevölkerung des Landkreises und der Menschheit. Hierfür bedarf es allerdings eine gemeinschaftliche Transformation, die wir für den Landkreis Lörrach vorantreiben wollen. Die Belastungen für Gesellschaft und Wirtschaft, die auch in unserer Region bereits spürbar sind, machen deutlich, dass ein Handeln für den Klimaschutz von allen Seiten notwendig ist.

Der Landkreis Lörrach hat sich das Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden. Bis 2030 soll der Betrieb der Verwaltung weitestgehend klimaneutral gestaltet sein.

Öffentliche Verwaltungen nehmen eine besondere gesellschaftliche Vorbildfunktion ein. Sie sind sich der Sicherstellung der Daseinsvorsorge durch Klimaschutzhandeln bewusst. Wir als Verwaltung des Landkreises Lörrach nehmen uns dieser Aufgabe an. Um das ambitionierte Ziel der klimaneutralen Verwaltung zu erreichen, hat sie nun den vorliegenden Fahrplan erstellt.

Der Fahrplan wurde von der Beauftragten für die klimaneutrale Verwaltung verfasst. Die Inhalte ergaben sich durch die Zusammenarbeit mit dem gesamten Haus seit Stellenantritt Anfang 2023 und der externen Unterstützung durch die Energieagentur Südwest.

Dieser Bericht ermittelt die Ausgangslage, zeigt in umfassender Weise auf, wo die gesamte Verwaltung offene Flanken und entsprechende Anknüpfungspunkte hinsichtlich der Energie- und Ressourcenschonung aufweist. Zugleich zeigt er direkte Handlungserfordernisse, wie das Ziel der klimaneutralen Verwaltung bis 2030 erreicht werden kann.

Wichtigstes Handlungsfeld ist hierbei die Gebäudeinfrastruktur. Der integrierte Energiebericht der Verwaltung bildet eine ausschlaggebende Säule der Bestandsanalyse. Ein erfolgreiches Energie- und Sanierungsmanagement ist zentraler Bestandteil einer erfolgreichen Umsetzung unserer Klimaziele. Aber auch die Bereiche Mobilität, Beschaffung und zahlreiche Querschnittsaufgaben sind relevante Inhalte dieser Unternehmung.

Die rechtlichen Vorgaben in Deutschland, Europa und weltweit werden aller Voraussicht nach auf Grund von Klimaschutzzielen und Ressourcenverknappung deutlich strenger werden. Diesen Vorgaben kommen wir als Landkreis mit diesem Leitfaden zuvor und stellen uns handlungsfähig auf.

Dieser Leitfaden zeigt für alle Mitarbeitenden des Landratsamtes Handlungserfordernisse und notwendigen nächste Schritte auf. Daher freue ich mich, in die gemeinschaftliche Umsetzung zu gehen und bin sicher, dass die gesamte Belegschaft in enger Zusammenarbeit mit der Führungsebene an einem Strang ziehen wird, um die zukunftssichernden Ziele des Landkreises zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Dammann
Landrätin